



Protokoll 6. Dorfgespräch 02.05.2011

Projekte für Wolfsgraben – was gibt es Neues?

19.15 h – 21.15 h, Gasthaus Dreimäderlhaus, Wolfsgraben

Anwesende:

Ca 25 Teilnehmer und der Vorstand Dorferneuerung

Verteiler:

alle Anwesende inkl. alle bekannten e-mail Adressen aus den Dorfgesprächen.

- Walter Buchinger/Obmann Verein „Dorferneuerung Wolfsgraben“, eröffnet das 6. Dorfgespräch und begrüßt die Anwesenden.
- **Als Tagesordnung wird ein Überblick über den Stand der diversen Projekte angekündigt**

1) Bericht Projekt „naturnaher Kinderspielplatz“

Die Eröffnung ist im Rahmen eines Festes für den 28. Mai ab 14.00 vor Ort geplant. Das Gras wächst und die Schwierigkeiten mit dem ursprünglich nicht kindgerechten Kleinkinderspielturm sind auch endlich bereinigt. Herr Walsberger hat es übernommen ein Tor zur Forststrasse hin zu errichten, das hauptsächlich, um Hunde vom Hineinlaufen abzuhalten.

2) Homepage

Herr Buchinger macht nochmals darauf aufmerksam, dass sämtliche Informationen, Termine, Protokolle, etc. aktualisiert auf der Website zu finden sind und lädt ein, regelmäßig einen Blick hineinzuwerfen.

www.dorferneuerung-wolfsgraben.at

Bitte nutzen Sie auch unser „Gästebuch“.

3) Heimbautal

Die Herrn Meixner und Mustedanagic hatten sich dankenswerterweise als Mediatoren in Sachen Kommunikation und Kinderspielplatz zur Verfügung gestellt. Ein Fragebogen zu speziellen Anliegen der Heimbautaler ist verfasst, muss noch ausgeteilt werden.

4) Koordinierte Jugendarbeit

Michael Glaser berichtet über den Status des Projektes:

- Es gab Gespräche mit der Pfarre, der Feuerwehr und dem Sportverein. Die Pfarre bietet Unterhaltung (z.B. Kino) und Aktivitäten (z.B. Chor, Jungschar) an, die



Feuerwehr bietet ebenso Jugendarbeit an, allerdings nur für männliche Jugendliche. Der Sportverein kann sich vorstellen bei zukünftigen Angeboten mitzuwirken.

- Es wurden Informationen von anderen Gemeinden eingeholt. Als Fazit aus den Gesprächen ergibt sich, dass Räumlichkeiten allein nicht genügen, unbedingt erforderlich ist eine – zumindest zeitweise – Betreuung. Die Frage nach Räumlichkeiten ist nach wie vor ungeklärt, eine angedachte Möglichkeit wäre das alte Müllsammelzentrum.
- Es gab ein Gespräch mit dem Regionalverband NÖ-Mitte, der bereits vor einem Jahr der Gemeinde ein Projekt angeboten hat, welches allerdings abgelehnt wurde. Wegen der geplanten zukünftigen Finanzierungen soll nochmals Kontakt aufgenommen werden.
- Die Betreuungskosten wurden mit ca. 15.000 € pro Jahr errechnet, das bei angedachten 12 Events/Jahr. Bis Herbst soll ein genaueres Programm erstellt sein. Da das Projekt nur bei einer gewissen Kontinuität Sinn macht braucht es eine Absichtserklärung der Gemeinde, die Finanzierung über Jahre hinweg zu ermöglichen.
- Der im letzten Dorfgespräch erwähnte Fragebogen ist ausgearbeitet, könnte im Rahmen der Renovierung des Streetsoccerplatzes vor Ort ausgeteilt werden. Die Sanierungskosten sind mit € 4.500 inklusive Ballfangzaun veranschlagt.

Eine ausführliche Diskussion zu den Themen: Angebote, Betreuung, Räumlichkeit, Vandalismus, etc. bringt abschließend den Vorschlag ein Jugenddorfgespräch zu initiieren. Herr Glaser wird die Diskussionspunkte im nächsten Projektgruppentreffen erörtern.

5) All in One Treff

Die Arbeitsgruppe ist nach wie vor von Bedarf- und Standortabsicht der Gemeinde abhängig. Da das Postamt wahrscheinlich bei der nächsten Schließungswelle dabei sein wird, ergibt sich hier einerseits ein freier Raum, andererseits verliert der Nahversorger Lechner Platz in seinem Geschäft, da er bei der letzten Versammlung angekündigt hat, den Postbetrieb ev. übernehmen zu wollen. Es wird erneut urgiert, die Absichten der Gemeinde in dieser Hinsicht in Erfahrung zu bringen.

6) Mobilität

Die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe liegen derzeit bei der Koordination eines reibungslosen Schülerverkehrs von und nach Wolfsgraben aller umliegenden Schulstandpunkte. Weiters gibt es Kontakte mit der Gemeinde Gablitz in Hinsicht des Projektes „Arzttaxi“. Wegen der geringen Auslastung öffentlicher Verkehrsmittel wird angeregt private Fahrgemeinschaften, ev. über die Homepage, zu organisieren. Eine Möglichkeit stellt auch die Website www.compano.at dar.



7) Liesingerstrasse

Die Planungsstudie (Büro DI Kiener) ist im Laufen, bis zur nächsten Versammlung wird es mehr Information geben. Der DE-Verein garantiert, dass die Anrainer involviert werden.

Zu **8) Allfälliges** gibt es keine Wortmeldungen, Herr Buchinger dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.15.

Für das Protokoll: Petra Didcock, Walter Buchinger